



Technical Rider – „Breakin’ Mozart“

Kontakt - Technik:

Philipp Riedl – PASE Licht- und Tontechnik
Tel.: 09721/4754584 | Mail: philipp.riedl@pase-licht-ton.de

Kontakt – Produktion:

Oliver Schulte – Tour-Management	Marcel Geißler – Artistic Director, Management
Tel.: +49 (0) 170 / 868 17 60	Tel.: +49 (0) 170 / 867 95 39
Mail: o.schulte@ddc-breakdance.de	Mail: m.geissler@ddc-breakdance.de

Es wird eine ebene gut befestigte Bühnenfläche mit den Abmessungen 12m x 8m (Spielfläche) benötigt. Die Bühnenfläche muss frei von Splittern, Nägeln u.ä. sein. Der Bühnenboden muss mit einem **schwarzen Tanzboden** in der Größe **12m x 8m** belegt sein (bitte unbedingt vor! dem Verlegen kehren). Der Tanzboden ist so zu fixieren, dass er sich nicht auf der Bühne bewegt. Da die Vorstellung sehr viele artistische Einlagen (Kopfdrehen, Saltos....) beinhaltet ist es sehr wichtig, dass die Bühne eben und ohne Kanten ist um Verletzungen hierdurch vorzubeugen. Sollte es sich vor Ort um eine mobile Bühne aus Podesten handeln bitten wir Sie um Kontaktaufnahme! Wir benötigen einen schwarzen Gassenaushang mit mindestens 3 Gassen. Die Soffitten und Gassen sind vor Ort so zu hängen, dass der Aushang sauber und ohne Einsicht ist. Der Bühnenbereich schließt mit einer örtlich zu stellenden Operafolie ab. Da die Projektionen einen maßgeblichen Anteil an der Show haben ist es wichtig dass diese faltenfrei und ordentlich hängt. Die nötige Größe der Opera beträgt 10m Breite und 6m Höhe.

Des weiteren muss ein Umlauf hinter der Bühne vorhanden sein der es den Künstlern ermöglicht von der einen auf die andere Bühnenseite zu gelangen ohne Schatten in der Projektion zu werfen!

Tontechnik

Zur Wiedergabe der Musik wird eine adäquate, den örtlichen Gegebenheiten angepasste Beschallungsanlage benötigt. Ausreichend Headroom, insbesondere im Bassbereich, ist unabdingbar. Die Beschallungsanlage muss den kompletten Zuschauerbereich inkl. Rängen, Tribünen und seitlicher Bestuhlung gleichmäßig beschallen (bitte den Bestuhlungsplan des Veranstalters beachten). Für entsprechende Front-/Sidefills ist zu sorgen. Die Anlage muss bei Eintreffen der Breakin Mozart Technik Crew fertig eingerichtet und eingemessen sein.

Benötigt werden :

- 2 Kondensatormikrofone (bestenfalls DPA 4099) zur Abnahme des Flügels (Info: Flügel wird offen gespielt)
- 1 Headset Funk zur Abnahme der Opernsängerin (das Headset muss hautfarben sein, sowie möglichst dezent (z.B. DPA 4088 oder Countryman Earset – Achtung schmaler Frauenkopf)
- 2 Funkmikrofon Handsender für die Ansage zu Beginn der Vorstellung
- 2 freie Stereo Kanäle für den Anschluß der Audiosignale aus dem Medienserver
- mindestens 2 Monitorlautsprecher auf der Bühne (links und rechts)
- 1 Mischpult mit ausreichend freien Kanälen für o.g. Anschlüsse

Unsere Sängerin liefert einen hohen Pegel, dies bitte beachten!

Interkom

- 2 Interkomsprechstellen (1 Licht/FoH, 1 Bühne, sollte die Tonregie nicht unmittelbar neben der Lichtregie platziert sein auch dort noch 1 Set Interkom)

Lichttechnik

- mindestens 8 Profilscheinwerfer 2kw aus der Front
- 4 x 2kW/1kW Fresnel inkl. Flügeltoren für Frontlicht aus der Portalbrücke
- 12x Clay Paky Aleda Beye K10 (12 davon stehen auf dem Boden), optional auch ohne den Beye Effekt
- 12 x Clay Paky Mythos2
- 6 LED Fluter (sollte keine Videoprojektion zum Einsatz kommen wird die Opera mit diesen eingefärbt – bei Einsatz des Videoprojektors entfällt diese Position.
- Hazer: MDG Atme CO2 Hazer + Ventilator. **KEINE** Alternative, da die Stimme der Opernsängerin sehr empfindlich auf Haze und Nebel reagiert und nur bei dieser Maschine keine Probleme auftreten.
- Unsere Show läuft zu großen Teilen über Timecode mit Cues in 0 Sekunden, aus diesem Grund können wir keine Wireless DMX Lösungen (aufgrund des entstehenden Delays) akzeptieren
- 1 GrandMA2light Lichtkonsole

Videotechnik

- 1 Videoprojektor mit mindestens 15.000 AnsiLumen (mehr geht natürlich immer) und passendem Objektiv zur Projektion einer Bildbreite von 10m bei 16:9. Sollten es die Örtlichkeiten zulassen ist eine Rückprojektion die beste Lösung. Frontprojektion ist möglich, es sollte dann aber durch die Position des Projektors nach Möglichkeit vermieden werden dass die Darsteller in der Projektion stehen. Achtung! Die Projektion setzt am Bühnenboden an.

Personal

1 Tontechniker für Aufbau und Einrichtung der Anlage sowie zur Betreuung der Proben und Vorstellungen

2 Lichttechniker für Aufbau und Einrichtung der Anlage

1 Lichttechniker in StandBy während der Veranstaltung

1 Bühnentechniker zum Bedienen des Hauptvorhanges

Vor der Vorstellung ist ggfs der Bühnenboden zu wischen, sollte dies nicht von der Technik übernommen werden bitte dem entsprechenden Gewerk („Putzabteilung“ o.ä.) bescheid geben.

Flügel

Wir benötigen einen hochwertigen Konzertflügel, dieser sollte in der Stimmung sein in der er üblicherweise liegt.

wir bringen (so nicht anders vereinbart) mit:

- MA VPU light Medienserver
- Requisiten

Muster-Zeitplan

(so nicht anders angegeben)

(ausgehend von Vorstellungsbeginn 20 Uhr – wenn früher verschieben sich die Zeiten entsprechend)

12:00 Uhr Get-In/Beginn Aufbau

12:00 Uhr – ca 15:00 Uhr Aufbau/Einrichtung Licht und Ton

14:00 Uhr Ankunft Künstler

15:00 Uhr -17:00 Uhr Durchlaufprobe/freie Probe der Künstler

17:30 Uhr WarmUp/Vorbereitungen

19:30 Uhr Einlass

20:00 Uhr Beginn

ca 20:45 Uhr Pause

ca 21:05 Uhr Beginn nach Pause

ca 21:50 Uhr Ende

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Backstage Anforderungen – Breakin‘ Mozart

Die folgenden Rahmenbedingungen sind die Standardanforderungen für das Ensemble von „Breakin‘ Mozart“ bei Vorführungen. Sollten Fragen entstehen, Dinge unklar sein oder Anforderungen nicht wie gewünscht umgesetzt werden können, bitten wir Sie sich rechtzeitig bei uns zu melden - wir finden immer eine Lösung.

Garderobe:

Für das Ensemble werden 4 (abschließbare) Garderobe mit ausreichend Platz und Sitzgelegenheiten benötigt. Zudem wird ein Raum fürs Catering benötigt, dies kann bei ausreichender Größe auch die Umkleide der DDC Jungs sein.

Christoph Hagel – Pianist: 1 Person

Darlene Ann Dobisch – Sängerin: 1 Person

DDC Mädels: 2 Personen

DDC Jungs: 6-8 Personen

In unmittelbarer Nähe sollten Toiletten und eine Dusche sein. Wichtig ist, dass die Räumlichkeiten im Sommer klimatisiert und im Winter beheizbar sind. Falls die Veranstaltungslocation über ein W-LAN verfügt, würden wir Sie bitten uns die Zugangsdaten zur Verfügung zu stellen. Zudem legen Sie bitte für jeden Tänzer ein Handtuch bereit.

Verpflegung:

In der Garderobe sollen beim Eintreffen der Künstler ausreichend Getränke (Wasser spritzig & still in Flaschen, Cola/Fanta/Spezi und Kaffee & Tee mit Milch & Zucker), sowie Snacks und Obst zur Verfügung stehen. Eintreffen Technik/er 12 Uhr (wenn nicht anders angegeben) und Künstler ab 14 Uhr (wenn nicht anders angegeben) Eine Rücksprache bezüglich der Verpflegung mit dem Management würden wir sehr begrüßen.

Parkplatz & Betreuung:

Es werden vier Parkplätze am Hotel, sowie am Auftrittsort für zwei 9-Sitzer-Busse (2m Höhe), einem PKW und dem Technik-Transporter benötigt. Vor Ort muss dem Ensemble ein Betreuer/Ansprechpartner genannt werden, der durchgehend zu erreichen ist.

Unterkunft:

Der Auftraggeber muss für eine Unterbringung in der Hotel-Kategorie „4 Sterne“ inkl. Frühstück für die Künstler und deren Management sorgen. Idealerweise ist das Hotel in unmittelbarer Nähe zum Auftrittsort und verfügt über kostenfreies Internet. Bitte kontaktieren Sie uns vor Buchung des Hotels, da wir aufgrund vorheriger oder nachfolgender Termine das Routing und die Hotel gerne aufeinander abstimmen möchten.

Da wir wissen, dass nicht jede Location und jede Veranstaltung alle Rahmenbedingungen erfüllen können, bitten wir Sie frühzeitig Kontakt zu unserem Management aufzunehmen. Wir sind hier sehr flexibel!